

Inhalt

Vorwort	10
Einleitung	13

Teil I: Gott und die Götter

Prolog	21
--------	----

Kapitel 1

Was ist Veda?	25
----------------------	----

Wissenschaft: Die Problematik des einseitigen Wissens	27
Definition von „Wissen“	31
Veda und vedisch	32
Zeugnisse der vedischen Hochkultur	34
Vedische Wissenschaft	41
Pragmatisches oder praktisches Wissen?	49
Die Bedeutung von Mythologie	50
Der vedische Schöpfungsmythos (Ausblick auf Kapitel 2)	53

Kapitel 2

Vedische Kosmogonie	55
----------------------------	----

Am Anfang war ... was?	57
Ewigkeit und Gottes Augenblick	58
Viṣṇu auf dem Meer der Ursachen	63
Die Erschaffung des Schöpfers	66
Die Hierarchie der Elemente	70
Die Überseele und der universale Lotos	75
Schöpfung durch Gedankenkraft	78
Viṣṇu, Brahmā, Śiva	83
Die kosmische Devolution	85
Wie das universale Urwissen auf die Erde kommt	88
Die Menschheit stammt von höheren Planeten	89
Die vierzehn Planetensysteme	90
Das Rätsel der UFOs – einst und jetzt	96
Hilfe von den Außerirdischen?	103
Das Revolutionäre des vedischen Weltbildes	105

Kapitel 3

Die relative Realität 111

Die begrenzte Sinneswahrnehmung	113
Ist alles relativ?	116
Die Realität hinter der Relativität	118
Yoga und Re-ligio – Jenseits von Atheismus und Fanatismus	120
Die vedischen Schriften als Treppe: die Stufen und das Ziel	125
Von der Relativität zur Realität	128
Die materielle Schöpfung ist Gottes Traum	131
Vedische Psychologie (I): Der Schleier des falschen Ichs	133
Vedische Psychologie (II): Die drei Gunas	138
Vedische Psychologie (III): Ersatzbefriedigung	143

Kapitel 4

Multidimensionale Zeit und Ewigkeit 147

Raum- und Zeitreisen	150
Relative Lebensdauer	155
Die universalen Zeitebenen	157
Höherdimensionale Wesen = göttliche Wesen?	159
Der Zusammenhang von irdischer und kosmischer Zeit	162
Ist das Universum gleich alt wie seine Sterne?	167
Die vedische Sintflut beim Manu-Wechsel	171
Von der „Zeit“ zur Ewigkeit	175
Ewige Gegenwart – Unendliche Vergänglichkeit	179
Die Gegenwart – das Tor zur Ewigkeit	183
Manipulation: Die Illusion der Information	185
Ist die vedische Geschichtsschreibung chronologisch?	187

Teil II: Die höheren Naturgesetze

Kapitel 5

Dualität, Einheit und Transzendenz 193

Dualität – Das Hauptmerkmal der Relativität	197
Zeitlichkeit: die Ursache der Dualität	199
Die Gleichzeitigkeit von Einheit und Vielfalt	199
Dualismus und Monismus	203
Wie oben, so unten – Wie unten, so oben?	205
Qualitativ eins, quantitativ verschieden	209
Gesucht: die höchste Person	211

Monismus: Die Verwechslung von materiell und spirituell	214
Was ist materiell? Was ist spirituell?	218
Die materielle Welt: ein Gefängnis für Freiwillige	220
Dualität, Einheit und Transzendenz (Zusammenfassung)	225

Kapitel 6

Buddha, Śaṅkara, Caitanya 227

Nur zu Zeiten erträgt göttliche Fülle der Mensch	229
Offenbarung im Kali-yuga	231
Buddha – Der Schwer-zu-Verstehende	233
Śaṅkara – Śiva-Inkarnation mit Doppelrolle	236
Die Veda-Lehrer kehren zurück	237
Śrī Caitanya – Der Yuga-Avatāra	241
Vom Hinduismus zur vedischen Offenbarung	247

Kapitel 7

Vedische und abendländische Prophezeiungen 251

Weltende 3797?	253
Die Verschlüsselungsmethoden des Nostradamus	259
Die Absichten des Nostradamus	261
Prophezeiungen eines neuen Zeitalters	264
Nostradamus und die Veda-Renaissance	269
Der Lehrer des neuen Gottesbewußtseins	273
Überwindung des Kali-yugas	277
Wenn viele Prophezeiungen dasselbe sagen	280

Kapitel 8

Karma: Die Dualität von Ursache und Wirkung 285

Die Logik des Karma	287
Nichts ist Zufall	288
Prädestination und freier Wille	289
Die verschiedenen Stufen der Karma-Entfaltung	293
Das Resonanzgesetz: Wie wir unser eigenes Leben beeinflussen	295
Resonanz in der Reinkarnation	297
Die notwendige Perspektive der Reinkarnation	300
Karma, Vikarma und Akarma –	
„Gut“ und „Schlecht“ im vedischen Weltbild	303
Vegetarismus als Beispiel	306
Karma: die Synthese von Prädestination	
und freiem Willen (Zusammenfassung)	310

Kapitel 9

Die Überwindung von Dualität und Karma 313

Akarma = Bhakti-yoga: Handeln jenseits von Gut und Schlecht	315
Wie geht man mit der Polarität um?	317
Spirituelle Freiheit	320
Es gibt keinen Teufel! – Die Funktion Māyās	322
Wenn Gott gut ist, warum gibt es das Böse?	326
Ur-teilen und ent-scheiden	328
Halbwahrheiten	334
Kollektives Karma: der Spiegel des individuellen Bewußtseins	338
Das kosmische Gleichgewicht	341
Mutter Erde hat sich bereits entschieden	344
Schlußwort	347

Anhang 349

UFOs und das vedische Weltbild 351

Ein Phänomen so alt wie die Menschheit	351
Konsequenzen des UFO-Phänomens	355
Außerirdische verschiedenster Herkunft	357
Göttliche Mitteilungen?	359
Höherdimensionale Welten und Wesen	360
Fliegende Kutschen, Hallen und Städte	362
Außerirdische Einflüsse im Kali-yuga	366
Ist „Gott“ Gott?	369

Wie die indologischen Lehrmeinungen entstanden 373

Ex oriente lux	374
Die europäische Ausbeutung und Missionierung Indiens	375
Eine Auswahl literarischer Zeugnisse	378
Die Legende von der Arier-Invasion in Indien	388
Die anti-indische Strömung im 19. Jahrhundert	391

Bemerkung bzgl. der Sanskrit-Übersetzungen	395
Anmerkungen	399
Literaturverzeichnis	408
Glossar der Sanskritbegriffe	413
Anleitung zur Aussprache des Sanskrit	419
Quellennachweis	420
Stichwortverzeichnis	421